

Durch die gemeinsame Auseinandersetzung mit Problemen erreichen Mitarbeiter Verbesserungen im Betrieb



Grossgruppen geben neue Impulse

Ein bunter Haufen an Mitarbeitern in einer Grossgruppenveranstaltung ist Quelle von neuen Unternehmensstrategien. Die Kosten betragen 100 bis 200 € pro Teilnehmer.

Wien. „Viele gehen hinein, wenig kommt heraus.“ Das ist oft Tatsache bei üblichen Vor-

Von

MARGARETE PACHERNIG
m.pachernig@wirtschaftsblatt.at

trägen mit vielen Teilnehmern. Da ist die Gefahr gross, dass sich die Zuhörer fadensieren und wichtige Fragen ungeklärt blei-

Kolenaty



ben. Um das zu vermeiden, können Unternehmen auf professionelle Grossgruppenarbeit zurückgreifen. So genannte „Zukunftskonferenzen“ oder „Open Space“ stossen auf immer grösser werdendes Interesse.

Aha-Erlebnis für viele

Vor wenigen Jahren war das Thema noch fast unbekannt, Unternehmen fürchteten sich vor Massenveranstaltungen. „Arbeit in grossen Gruppen ist für Firmen oft schwer vorstellbar“, meint Trainer Frank Boos. „Jetzt beginnt diese Variante aber zu greifen.“ Grossgruppenarbeit wird für viele Firmen wichtig, um Fortschritte im Betrieb zu erzielen. Ziel ist die gemeinsame Verbesserung von Systemen, neue Lösungen zu erarbeiten und ein umfassendes Bild des Ganzen zu erhalten.

„Äusserst positiv erlebte Bernhard Böhm von Uniqa Software

Grossgruppentrainer Erich Kolenaty leitet „Open Space“ und Zukunftskonferenzen

Service ein Grossgruppenseminar, an dem 80 Personen teilnahmen, aber 1000 Konzernmitarbeiter repräsentiert wurden. „Das war für alle ein Aha-Erlebnis“, sagt Böhm über den Event, bei dem es um Verbesserungen im EDV-Bereich ging. „Die Leute lernten sich endlich kennen, der Einzelne kam zu Wort und viele neue Impulse flossen ein.“ So viele, dass im Anschluss daran gleich acht neue Projekte gestartet wurden, unter anderem ein Pilotprojekt im Bereich Telearbeit.

„Arbeit mit vielen Teilnehmern ist dann sinnvoll, wenn Systemveränderungen anstehen oder Themen den Mitarbeitern unter den Nägeln brennen“, erklärt Grossgruppentrainer Erich Kolenaty.

40 bis 350 Teilnehmer

Unter einer „Grossgruppe“ versteht man 40 bis 400 Teilnehmer – oft noch mehr. Optisch entsteht ein völlig neues Bild: Statt dichter Sesselreihen wie bei „normalen“ Vorträgen gibt es viele runde Tische. Der Trainer setzt Personen aus diversen Bereichen zusammen – Manager, Techniker, Verwalter, Arbeiter, Lieferanten – und regt in seiner Rolle als Moderator zu Frageformulierungen, Dis-



Bei Grossgruppentrainings sitzt der Manager neben dem Arbeiter und dem Angestellten. Gemeinsam werden Ziele und Verbesserungen diskutiert

kussionen und schliesslich zu einem Endbericht an.

„Gute Grossgruppenarbeit ist interaktiv, lösungsorientiert, motivierend und spannend“, sagt Kolenaty. Pro Teilnehmer ist mit Kosten von etwa 100 bis 200 € zu rechnen.

ANBIETER IN ÖSTERREICH

Erich Kolenaty hält im November in Wien, Linz, Graz und Salzburg öffentliche Vorträge zum Thema „Grosse Gruppen als Chance“. Infos: Telefon 01/955 12 74, www.transformation.at
Weitere Anbieter von Grossgruppentrainings:

Frank Boos, Beratergruppe Neuwaldegg, Tel. 01/36 88 070.
Roswitha Königswieser, www.koenigswieser.at
Joachim Schwendenwein, E-Mail: schwendenwein@gmx.at
Alfred Zauner, E-Mail: alfred.zauner@wu-wien.ac.at